

LUFTFAHRTRÖHRE

ENTWICKLUNGSFIRMA
TELEFUNKEN

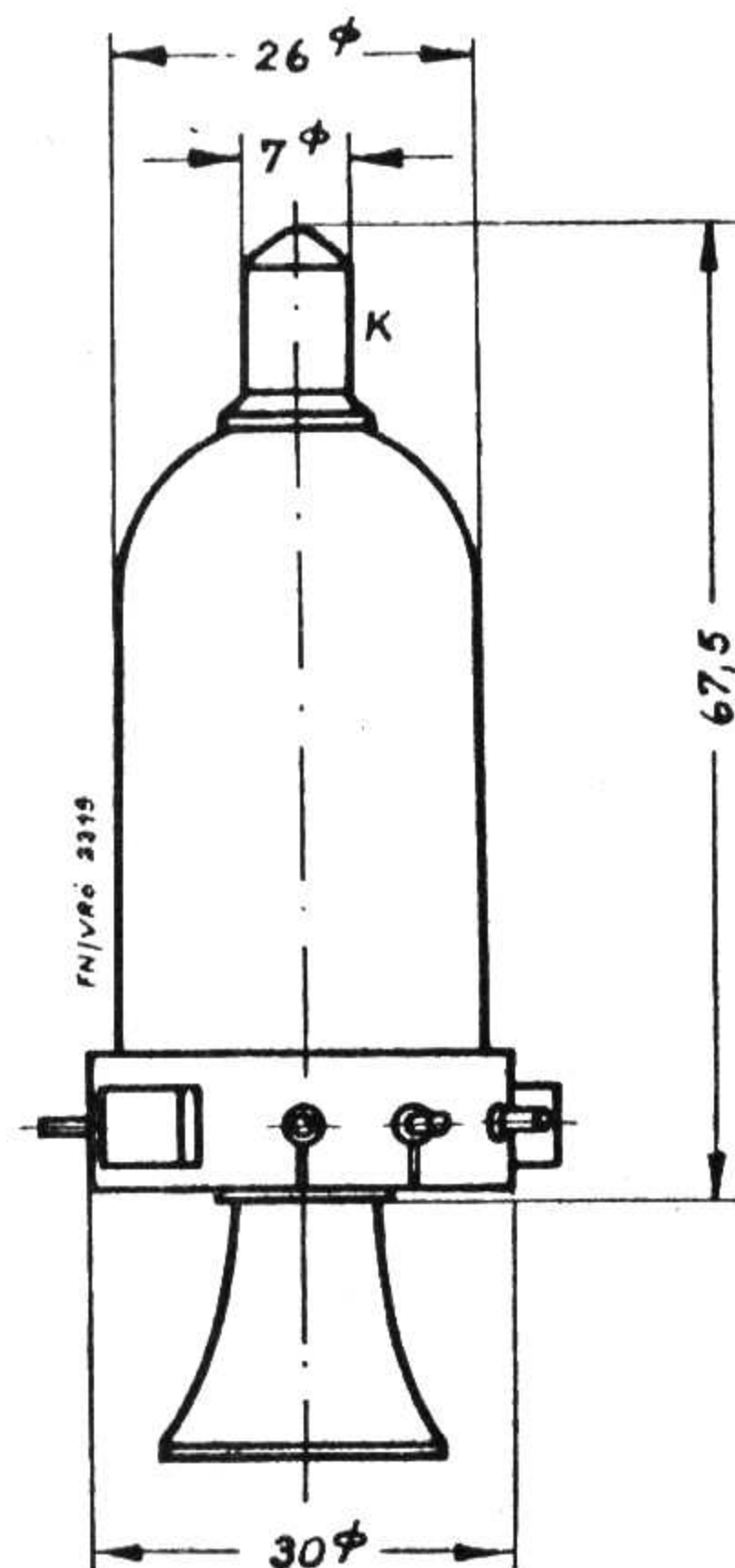
LG 4

Duodiode
für Spezialzwecke

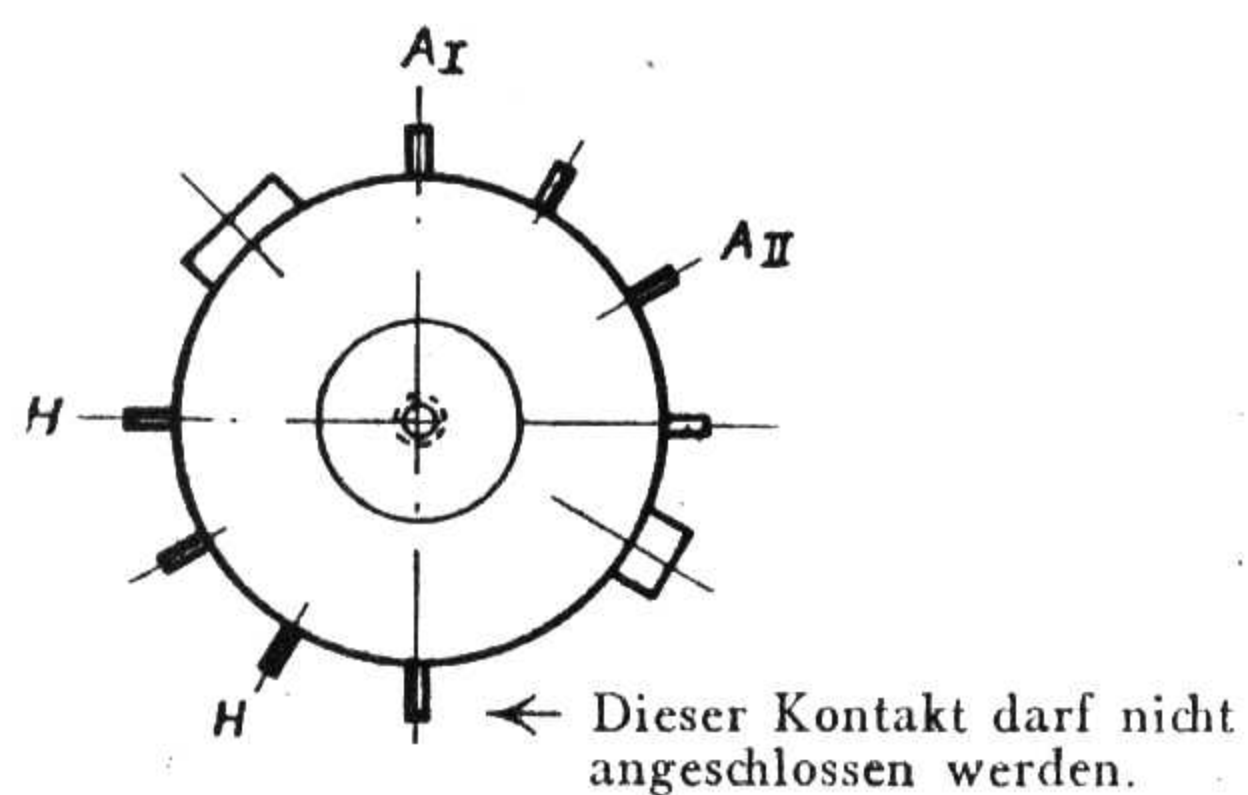
ANFORDERUNGSZEICHEN
Ln 30044

Vorläufige technische Daten

1. Abmessungen der Röhre



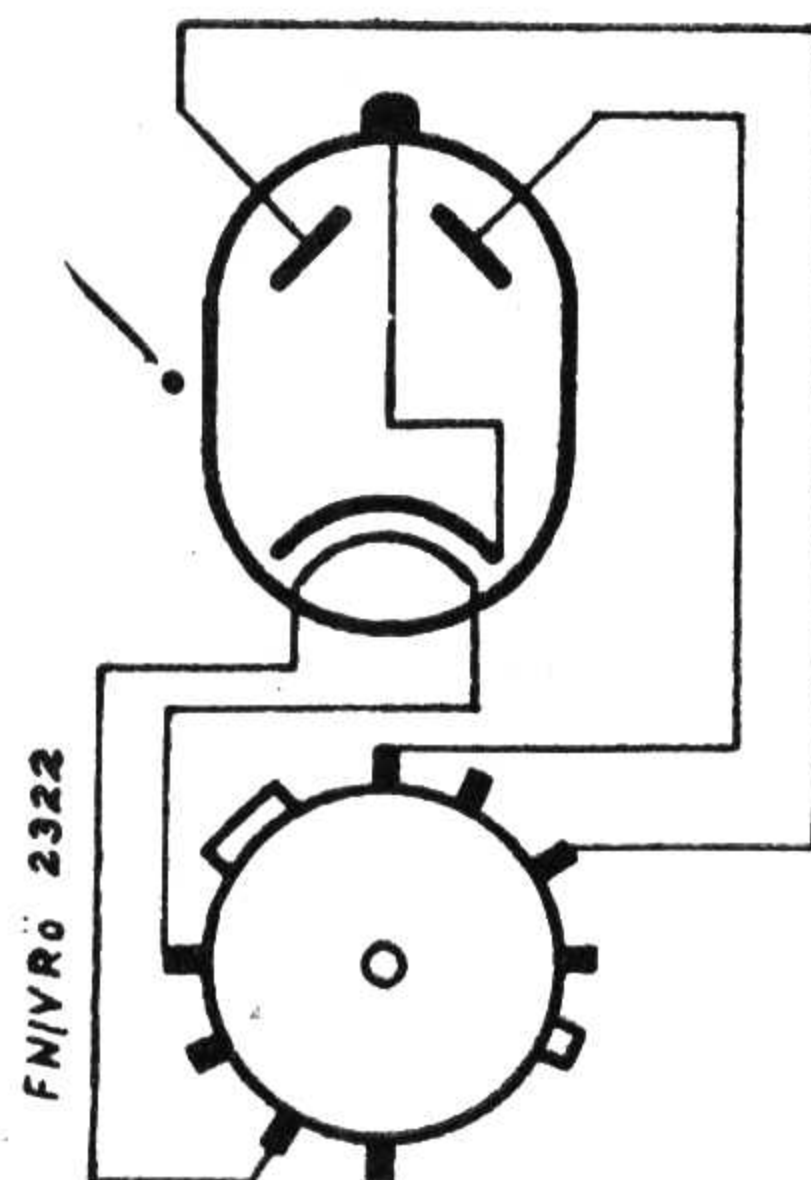
M. 1 : 1,5



Sockelknopf abschraubbar.

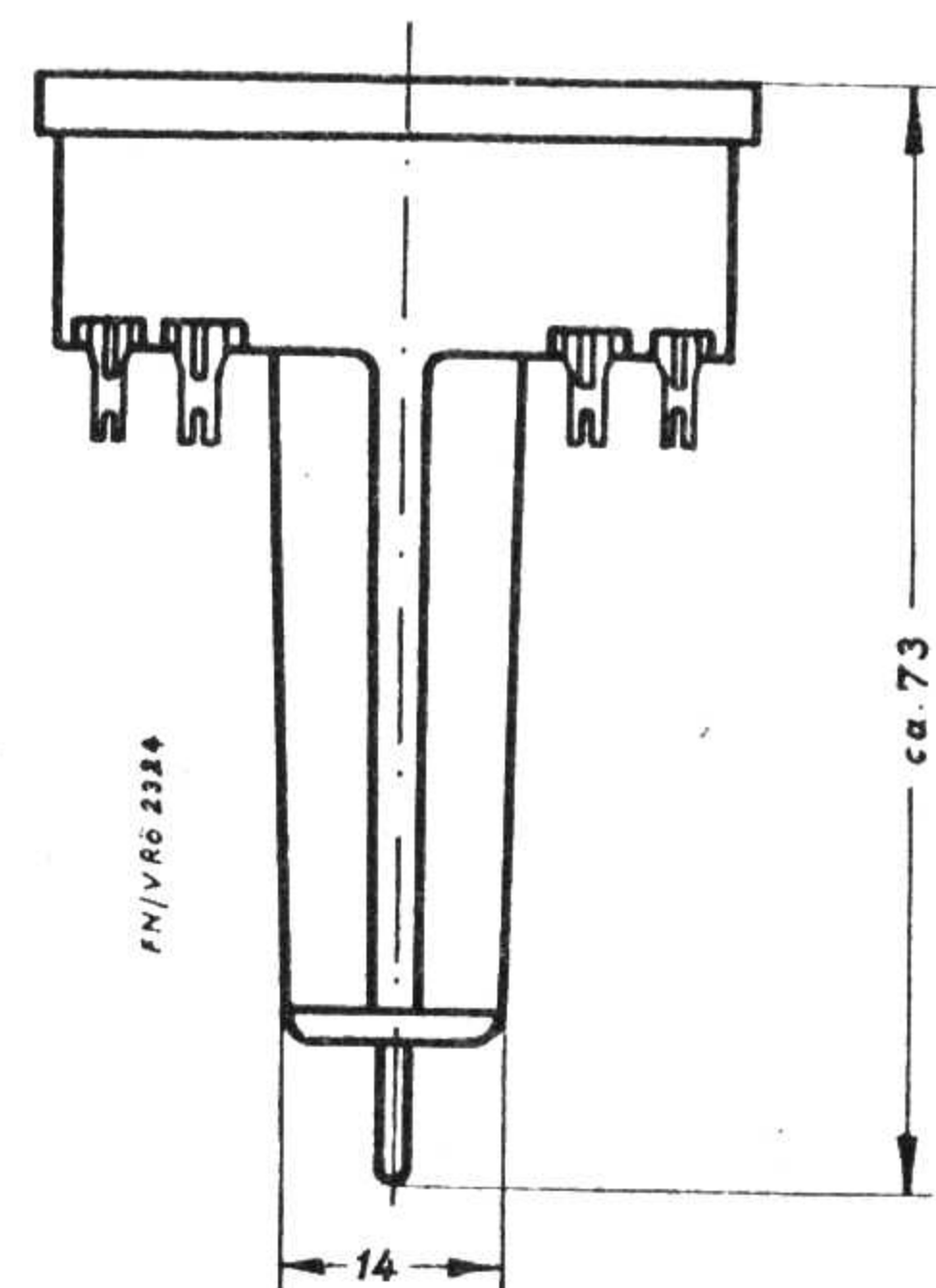
Anforderungszeichen Ln 30044

Sachnummer 124 — 6019

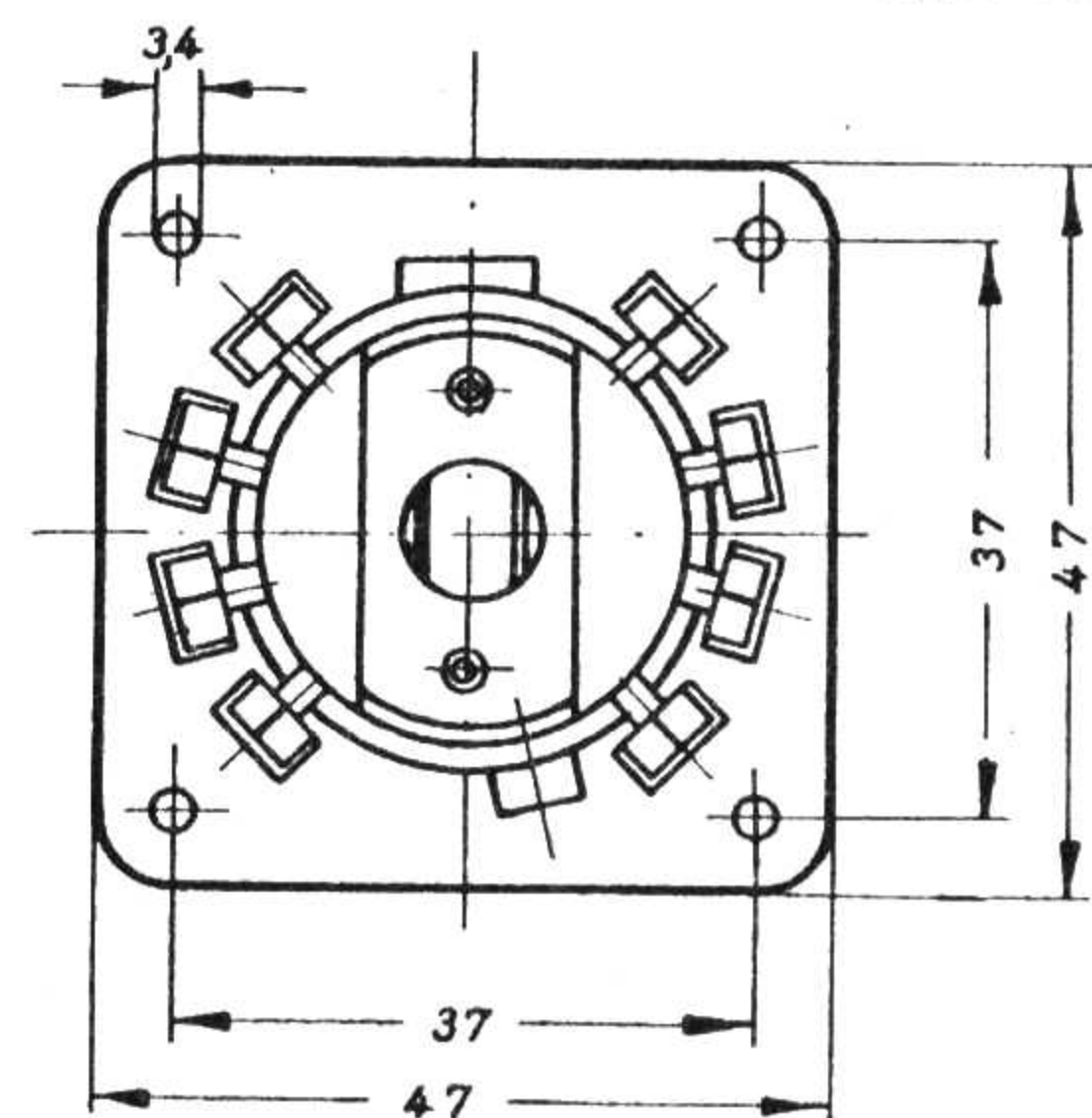


Anschlüsse auf beiden Abbildungen
von unten gegen die Röhre gesehen.

2. Röhrenfassung



M. 1 : 1,5



Anforderungszeichen Ln 30139

Sachnummer 124 — 6050 A

Telefunken Lg.-Nr. 1755

Verbindliche Angaben für die äußeren Abmessungen der Röhre
und der Fassung sind nur den vom RLM. herausgegebenen
Ln-Blättern mit den angegebenen Ln-Nummern zu entnehmen.

3. Allgemeine Daten

Die LG 4 ist ausschließlich für Impulszwecke als Begrenzerdiode mit hoher Spannungsfestigkeit zwischen Kathode und Anode in der Sperrphase und zwischen Kathode und Brenner zu verwenden. Diese hohe Spannungsfestigkeit gilt jedoch nur für Impulsspannungen mit Impulszeiten $\leq 20 \mu\text{sec}$ und besteht nicht für Gleichspannungen, auch wenn die Werte kleiner sind als unter den max. Betriebsdaten (s. Punkt 4) angegeben. Unzulässig — weil zu Schwierigkeiten führend — ist allgemein jeder Betrieb, bei dem höhere Gleichspannungen als 500 V zwischen Kathode und Anode in der Sperrphase auftreten. Auch der unter den max. Betriebsbedingungen angegebene Spitzenstrom von 2 A für Anode 1 und 100 mA für Anode 2 ist nur bei Tastzeiten $\leq 20 \mu\text{sec}$ zulässig. Ebenso gilt die Spannungsfestigkeit zwischen Faden und Schicht in Höhe von 4,5 kV nur für Impulse, nicht aber für Gleichspannungen, bei denen zwischen Faden und Schicht eine Spannung von nur etwa 500 V zugelassen werden kann.

Die angegebenen Bedingungen verbieten den Einsatz der LG 4 als Netz- oder Meßgleichrichter.

Die Röhre ist für Bordbetrieb geeignet. Schüttelfestigkeit 5 g bei 1 mm Hub. Beschleunigungsfestigkeit 8 g, wobei als Sicherheitsfaktor das 1,8fache des angegebenen Wertes vorgesehen ist.

Heizdaten:

Heizspannung 12,6 V
 Heizstrom ca. 0,53 A
 Oxydkathode, indirekt geheizt.

Kapazitäten:

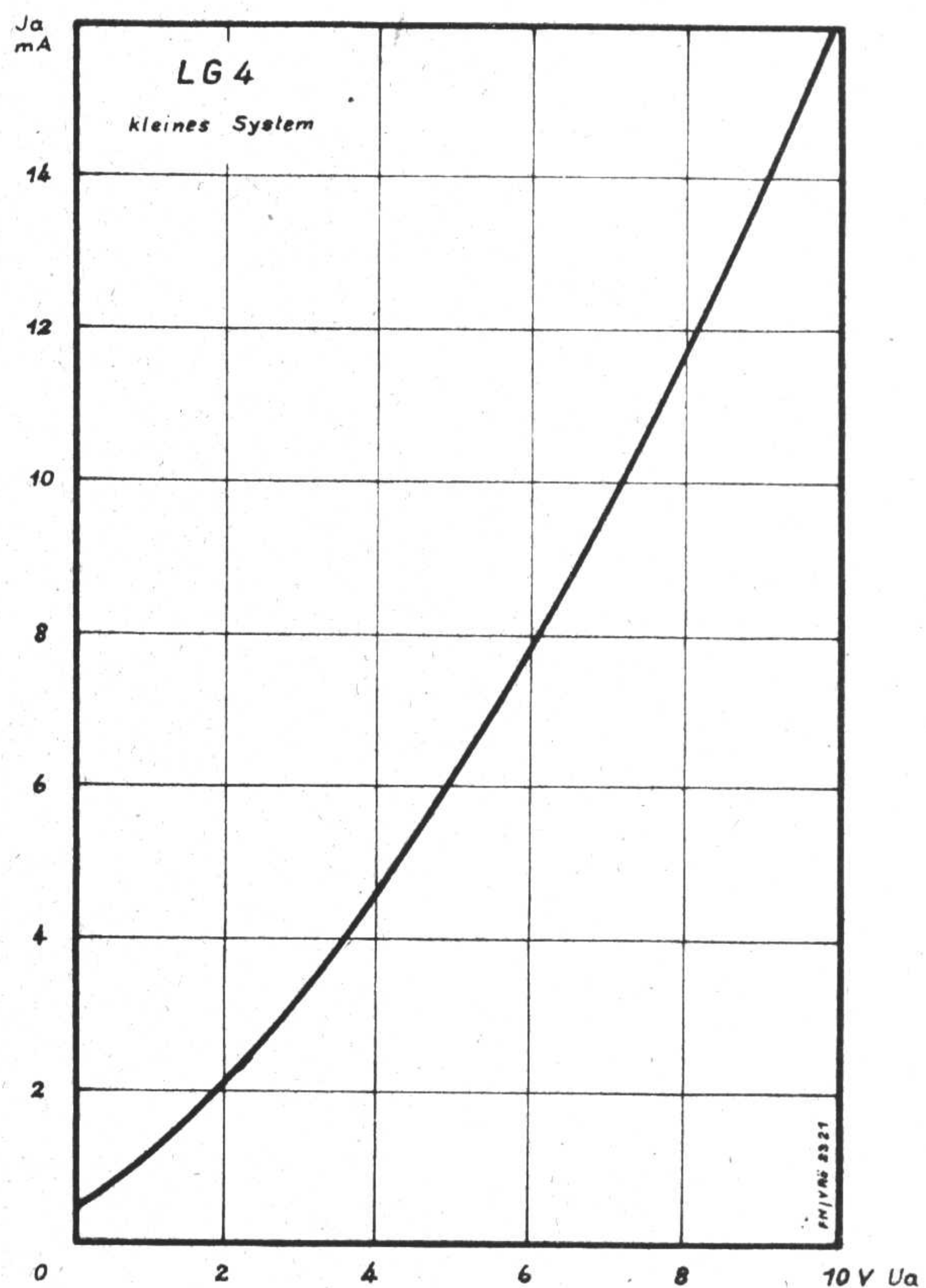
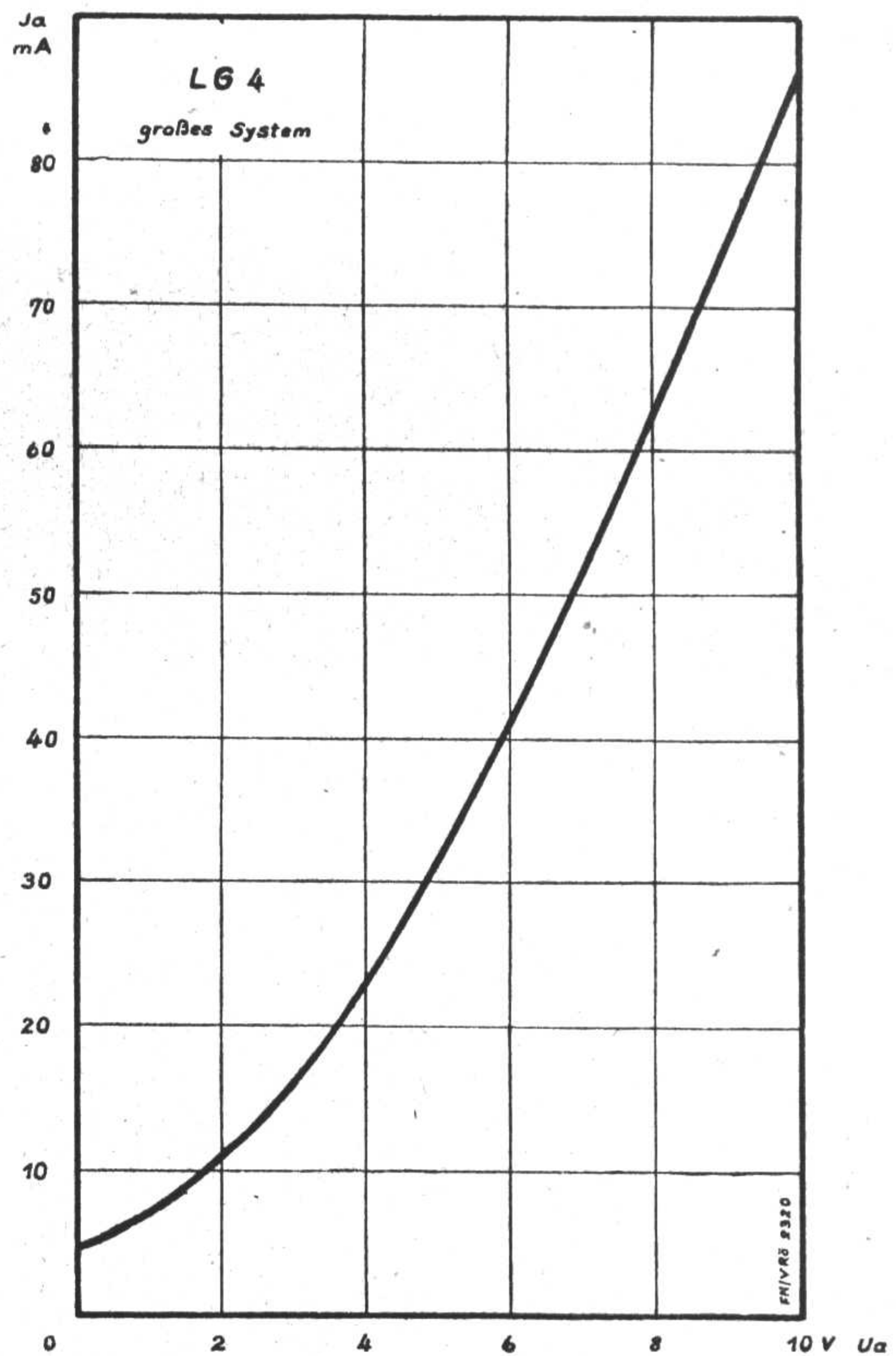
C Anode 1/Kathode ca. 4,8 pF
 C Anode 2/Kathode ca. 1,0 pF
 C Anode 1/Anode 2 ca. 0,9 pF
 C Faden/Kathode ca. 2,1 pF
 C Faden/Anode 1 + 2 ca. 0,8 pF

4. Maximale Betriebsdaten

Anodenspannung (Sperrspannung bei
 Taftung, Tastzeit $\leq 20 \mu\text{sec}$) 4,5 kV
 Spannung Faden/Schicht (bei Taftung,
 Tastzeit $\leq 20 \mu\text{sec}$) 4,5 kV
 Anodengleichstrom (große Anode A₁) 100 mA
 Anodengleichstrom (kleine Anode A₂) 6 mA
 Anodenspitzenstrom
 (bei Taftung, Tastzeit $\leq 20 \mu\text{sec}$)
 Anode 1 2 A
 Anode 2 100 mA

5. Anodenstrom

Bei Heizspannung 12,6 V
 Anodenspannung, Anode 1 und 2 10 V
 beträgt
 Anodenstrom, Anode 1 70–120 mA
 Anode 2 > 8 mA



Die oben angegebenen Meßwerte und Kurven sind unverbindliche Mittelwerte.

C/1494